

Das Herzogthum Sachsen-Altenburg

(aus zwei Städten bestehend, liegt zwischen 29° 2' bis 30° 20' der Länge, und 50° 43' bis 51° 6' 10" nördl. Breite.)

Flächeninhalt.

23,1 □ Meilen.

Völkermenge.

104,400 Einwohner (pro 1826.)

Wohnplätze.

8 Städte, 2 Marktflecken, 458 Dörfer und Weiler, 18,700 Häuser. (Hauptgebäude.)

Boden.

Größtentheils kuglicher, fetter, aus Thon, Kalk und Sandgemischter Auenboden, der sich jedoch nach der Orla und Saale hin merklich erhebt. Die höchsten Punkte sind: der Dolentein bei Kahla und der hohe Buchberg. Die Hügel des östlichen Theils sind größtentheils mit Laubholz, und die des westlichen mit Nadelholz besanden. In den durch ihre Größe sich auszeichnenden Forsten gehören die Tegna, der Luchswald, der Kammerforst und die Pähne.

Gewässer.

a) Flüsse: 1) die Saale, die oberhalb Egelbach in das Altenburgische tritt, zu ihr treten die Orla und die Roda. 2) die Pleiße, die bei Wiesel dem Lande zufließt, und unterhalb Treben, nachdem sie durch die Spronta und den Berkenbach sich verstärkt hat, es wiederum verläßt. 3) die Schwanau, ein Nebenfluß der Elber, passiert das Land nur in der östlichen Ecke. b) Teiche: bei Altenburg, Haselbach, Hayspitz, Wendischleuba. c) Mineralquellen: der Gesundbrunnen bei Ronneburg.

Einwohner.

Sind lauter Deutsche mit Sorten untermischt, die ihre eigene thüringische Kleidung und Sprache haben. Die Volkssprache ist hochdeutsch, der thüringischen Mundart ähnlich.

Hauptzweige der Industrie.

1) Acker- und Gemüßbau, wo der reiche Boden in guten Jahren außerordentlichen Gewinn abwirft, besonders ist dies von den Roggen- und Weizenfrüchten der Fall. Außerdem werden dann noch vorzugsweise Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Klee, Samen, Kraut, Rüben, Hanf, Flach und Juncusarten gebaut. Im Allgemeinen herrscht die Dreifelderwirtschaft. 2) Viehzucht. Das Rindvieh gedeiht außerordentlich gut und die Dairiewirtschaft ist daher von Belang. Die inländischen Pferde sind von außerordentlichem großem und starkem Schlage, und werden daher sehr zweckmäßig zur Feldwirtschaft in dem schweren Ackerboden benützt. Beson-

deres Lob verdient auch die Schaafrucht, die in den bedeutendsten Schäferreien meistens aus vorzuehlichen Racen besteht. Schmirne findet man in Menge. Geflügel sieht man reichlich auf jedem Wirtschaftshofe. Bienenzucht wird nur hier und da betrieben. 3) Obstbau. Dieser ist noch im Werden und verspricht, wenn alle passende Plätze gehörig angebaut sein werden, gehörigen Gewinn. 4) Bergbau. Nur die Braunkohलगewinnung im Amte Altenburg ist hier zu rechnen.

Kunstfleiß.

Dieser ist im Allgemeinen unbedeutend, jedoch fehlt es in den größten Städten nicht an den nöthigen Handwerkern. Von Wirthe reien nehmen noch die meisten Hände in Anspruch: die Wollen-, Zeug- und Strumpfarbeiten. Altenburg, Kahla, Lucha und Eisenberg haben bedeutende Wärbereien. Im Westen des Landes werden viel höherer Waaren gefertigt.

Handel.

Ausgeführt wird Korn in großen Quantitäten, Vieh, Woll, Butter und Holz.

Münzen.

Im Großhandel und in Geschäften ist der rheinländische Gulden zu 2½ XX^{er} angenommen, beim Verkehre im Kleinen herrscht Sächsischer, Preussischer und Oesterreichischer Münze.

Unterrichtsanstalten.

Altenburg hat mit den übrigen Sächsischen Häusern Antheil an der Universität Jena. In Altenburg befinden sich ein Gymnasium, ein Lyceum in Eisenberg, übrigens findet man noch in Altenburg Dörfer-, Elementar-, Industrie- und Sonntagsschulen; auch noch in dieser Stadt ein Schullehrerseminar, ein adliches Präuleinlyceum, und außerdem noch zwei Vereine für die Naturgeschichte des Oberlandes und für Aufnahme der Obstzucht.

Staatsverfassung.

Der Regent des Landes führt den Titel und Rang eines Herzogs von Sachsen-Altenburg, ist ein Mitglied des Deutschen Bundes und nimmt als solches mit den übrigen Fürsten der Sachsen-Lüneburger Linie im Bunde die 12te Stelle ein, führt aber im Innern eine eigene Stimme. Der jetzt regierende Souverain, Friedrich, ist geboren den 29. April 1763. und überkam 1827., nach dem 1825. erfolgten Tode des Sächsischen Hauses, gegen Anwartschaft eines Erblandes Hildburghausen an Weimaringen, das Herzogthum Altenburg. Er und seine Familie bekennen sich zur christlich-protestantischen Kirche. In der Erbfolge des Regentenhauses

ist die Primogenitur festgesetzt. Majorat wird der Herzog mit dem 21. Jahre. — Die Residenz ist Altenburg.

Verfassung.

Die alte Landesverfassung ist noch bis dato beibehalten worden. Die Landschaft, die sich herkömmlich aller vier Jahre versammelt, eine Kammer bildet und sich mit der Gesetzgebung, der Besteuerung und dem Kammeretat beschäftigt, besteht aus drei Klassen: 1) das Ausschusselegium, wozu eine bestimmte Anzahl Ritterverfassener gehören, 2) die gesammte übrige Ritterschaft, und 3) die 8 landtagsfähigen Städte. Für besondere Geschäfte theilt sich die Landschaft in drei Kreise: Altenburg, Eisenberg und Saale.

Landesverwaltung.

Das Geheimrathcollegium ist die oberste Behörde; unter ihm leiten die Specialgeschäfte des Landes 1) die Landesregierung, als zweite Instanz in Justizsachen und als Oberhofschloß; 2) das Consistorium, dem die Oberaufsicht über das Kirchen- und Schulwesen obliegt, und 3) das Finanzcollegium, welches alle Einkommensgegenstände an Domainen, Regalien und Steuern unter sich hat. Die Posten sind an das kaiserliche Haupt Postamt auf eine Anzahl Jahre verpachtet. Die Wäldungen, 20 Forste und 3 Heidegenossenschaften, sind in die drei Forstämter Altenburg, Klosterlausitz und Hummelshagen eingetheilt. Die niedere Justiz und Polizei besorgen die Aemter und Magisträte. Die oberste Instanz in Appellationsrechtsachen bildet das in Jena befindliche Oberappellationsgericht.

Staatsschulden.

Die Altenburgischen Landeschulden haben vor einigen Jahren 549,400 Rthl. betragen, diese Summe wird aber durch einige neuere Territorialveränderungen einige Verrichtungen erleiden.

Kirchliche Verfassung.

Obgleich jeder christlichen Kirche freie Religionsübung gestattet ist, so ist dormalen doch der lutherische Cultus der alleinige im Lande. Die obere Leitung in allen Kirchensachen führt ein Generalsuperintendent, und unter ihm stehen die Superintendenten zu Altenburg, Ronneburg, Eisenberg, Roda und Orlamünde, mit 112 Pfarreien und 90 Filialen.

Militär.

982 Mann Bundescontingent, welche zur 1sten Abtheilung des 9ten Herzogthums Sachsen-Altenburg.

Topographie des Herzogthums Sachsen-Altenburg. 1) Amt Altenburg, 2) Ronneburg, zusammen 63,874 Einw. 3) Amt Eisenberg, 4) Kahla, 5) Roda, zusammen 45,619 Einw.

Topographie der merkwürdigsten Orte.

Anmerkung. A. bedeutet Amt. — W. W. W. W. W. — H. H. H. H. — E. Einwohner.

Alb — Dip

A.

Alberndorf. (Albrechtsdorf.) Dorf. 4. A. Kolln.
Altenburg. Hauptstadt. 1. A. Altenburg. 1275 H. 11,200 E. Residenz des Herzogs. — Sitz der obern Landesherren. — Edelnes Residenzschloß, merkwürdig wegen des auf demselben verübten Prager Brandes. — Kriegerdenkmal. — Gemarkung. — Naturforschende Gesellschaft des Oberlandes. — Jern- und Eisenhütte. — Jochen in Weinberg, Eisenhütte und bedeutender Zwischenhändler.
Altenburg. Dorf. 4. A. Kolln. Auf der linken Seite der Saale gelegen.
Altenburg. Dorf. 4. A. Kolln. Auf der rechten Seite der Saale gelegen.
Altkirchen. Dorf. 1. A. Altenburg. Zwischen Altenburg und Berg gelegen.
Alt-Federbach. Dorf. 1. A. Altenburg. In der Gegend von Weiskirchen.
Anhalt. (Anpitz.) Dorf. 3. A. Eisenberg. 5 H.
Ann. Adl. Dorf. 3. A. Eisenberg. 25 H. 100 E.

B.

Baldersheim. (Baldenheim.) Dorf. 2. A. Koenigsberg. 18 H. 200 E. An der Sperrde.
Baldersdorf. (Baldersdorf.) Dorf. 2. A. Koenigsberg.
Beechwald. Dorf. 1. A. Altenburg. 30 H. 100 E. Starke Obstbau.
Beechwald. (Beechwald, Beechwald.) Dorf und Ritterg. 1. A. Altenburg. Im Vertriebslande gelegen.
Beechwald. (Beechwald, Beechwald.) Dorf. 1. A. Altenburg. An linken Ufer der Pleiße gelegen.
Beechwald. (Beechwald, Beechwald.) Dorf. 1. A. Koenigsberg. Im Urferlande der Sperrde gelegen.
Beechwald. Dorf. 4. A. Kolln. 30 H. 100 E. Auf dem linken Ufer der Saale gelegen.
Beyers. Dorf und Ritterg. 1. A. Altenburg.
Beyers. Dorf. 1. A. Altenburg. 27 H. 134 E. Im Urferlande der Sperrde gelegen.
Bieber. Dorf. 2. A. Kolln.
Billingsdorf. (Billingsdorf.) Dorf. 2. A. Koenigsberg. 18 H. 200 E.
Bocha. (Borka.) Dorf. 1. A. Altenburg. 41 H.
Bodelwitz. (Bodelwitz, Bodelwitz.) Dorf. 3. A. Kolln.
Bodelwitz. Dorf. 1. A. Altenburg.
Boderitz. (Boderitz.) Dorf. 1. A. Altenburg.
Borna. (Borna.) Dorf. 1. A. Altenburg.
Borna. (Borna.) Dorf. 1. A. Altenburg. An der Pleiße gelegen.
Borsdorf. Dorf. 1. A. Altenburg.
Borsdorf. Dorf. 1. A. Altenburg. 30 H. 130 E. Im Anfange eines Dorfes auf der linken Seite der Pleiße gelegen.
Borsdorf. Dorf. 1. A. Altenburg.
Brandeburg. Dorf. 1. A. Altenburg.
Brandeburg. Dorf. 1. A. Koenigsberg. 25 H.
Brandeburg. Dorf. 1. A. Altenburg. 10 H.
Brandeburg. (Brandeburg.) Dorf. 1. A. Kolln.
Brandeburg. Dorf. 1. A. Altenburg.
Brandeburg. Dorf. 1. A. Eisenberg. 10 H. 176 E. Im Anfange eines Dorfes gelegen.
Brandeburg. (Brandeburg.) Dorf. 1. A. Altenburg.
Brandeburg. Dorf. 1. A. Altenburg.
Brandeburg. Dorf. 1. A. Altenburg.
Brandeburg. Dorf. 1. A. Altenburg. In der Nähe der Stadt Schmida.

C.

Brandeburg. (Brandeburg.) Dorf und Ritterg. 1. A. Altenburg. 18 H.
Brandeburg. Dorf. 1. A. Altenburg. Nähe des Sperrlandes.

Dob — Göl

Doberschütz. (Doberschütz.) Dorf. 1. A. Altenburg.
Doberschütz. Dorf. 1. A. Altenburg.
Doberschütz. Dorf. 1. A. Altenburg.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 1. A. Altenburg.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 1. A. Altenburg.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 1. A. Kolln.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 4. A. Kolln.
Doberschütz. Dorf. 1. A. Altenburg.
Doberschütz. Dorf. 1. A. Altenburg.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 1. A. Eisenberg. 25 H.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 1. A. Altenburg.

D.

Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 4. A. Kolln.
Doberschütz. Dorf und Ritterg. 1. A. Altenburg. An der Pleiße.
Doberschütz. Dorf und Ritterg. 1. A. Eisenberg.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 4. A. Kolln. Auf der linken Seite der Saale gelegen.
Doberschütz. Dorf. 5. A. Kolln.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 1. A. Eisenberg. 25 H. 1300 E. Sitz des Amtes und eines Superintendenten. — Ortsgemeinde. — Armenhaus. — Pflanzschule. — Städt. Waisen- und Knabenanstalt.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 4. A. Kolln.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 1. A. Kolln. An Kollnischen Ufer.
Doberschütz. Dorf und Ritterg. 1. A. Eisenberg. 49 H. 21 E. Starke Obstbau. — Weinbau.

E.

Doberschütz. Dorf. 1. A. Altenburg. Nähe bei Tösch.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 1. A. Altenburg.
Doberschütz. Dorf. 1. A. Altenburg. 19 H.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 1. A. Altenburg. An der Pleiße.
Doberschütz. Dorf. 1. A. Altenburg. 15 H.
Doberschütz. Dorf. 4. A. Kolln. An Ostseite gelegen.
Doberschütz. Dorf. 1. A. Eisenberg. 25 H. 122 E. Mit einem Schloß.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 1. A. Altenburg. 22 H.

F.

Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 12. A. Altenburg. An der Pleiße gelegen.
Doberschütz. Dorf. 1. A. Altenburg. An rechten Ufer der Pleiße.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf und Ritterg. 1. A. Altenburg.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 5. A. Kolln. An Kollnische gelegen.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 1. A. Kolln.
Doberschütz. Dorf. 1. A. Altenburg. An Sperrde.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 1. A. Kolln.
Doberschütz. Dorf. 1. A. Altenburg.
Doberschütz. Dorf. 1. A. Altenburg.
Doberschütz. Dorf. 1. A. Altenburg. 8 H.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf und Ritterg. 4. A. Kolln.
Doberschütz. Dorf. 1. A. Altenburg.
Doberschütz. Dorf. 1. A. Altenburg.
Doberschütz. Dorf. 1. A. Altenburg.
Doberschütz. (Doberschütz, Doberschütz.) Dorf. 1. A. Altenburg.
Doberschütz. Dorf. 1. A. Altenburg.
Doberschütz. Dorf und Ritterg. 1. A. Altenburg.

Göl — Jüc

Gölschen. (Gölschen.) Dorf. 1. A. Altenburg.
Gölschen. (Gölschen.) Dorf. 1. A. Altenburg.
Gölschen. Dorf und Ritterg. 1. A. Altenburg.
Gölschen. Dorf. 3. A. Eisenberg. 15 H.
Gölschen. Dorf. 1. A. Altenburg.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) An der Pleiße. — Einige Weingärten.
Gölschen. (Gölschen) Dorf. 1. A. Altenburg.
Gölschen. Dorf. 1. A. Altenburg. An der Pleiße.
Gölschen. Dorf. 1. A. Altenburg.
Gölschen. Dorf. 1. A. Altenburg.
Gölschen. Dorf. 1. A. Altenburg. An der Sperrde gelegen.
Gölschen. Dorf. 5. A. Kolln.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 4. A. Kolln.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 4. A. Kolln. Auf dem linken Ufer der Saale gelegen.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 1. A. Altenburg.
Gölschen. Dorf. 1. A. Altenburg. 20 H.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 1. A. Altenburg.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 1. A. Altenburg. 61 H.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 1. A. Altenburg.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf und Ritterg. 4. A. Kolln. An Kollnische gelegen.

G.

Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 1. A. Altenburg. An der Pleiße gelegen.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 1. A. Altenburg. 21 H.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 3. A. Eisenberg. 20 H. 132 E. An Kollnische.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 1. A. Altenburg.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 1. A. Koenigsberg.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 1. A. Altenburg. 7 H.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 2. A. Koenigsberg.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 5. A. Kolln.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf und Ritterg. 1. A. Altenburg. An Sperrde.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 3. A. Eisenberg.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf und Ritterg. 3. A. Eisenberg. 45 H. 200 E. An Kollnische.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 2. A. Koenigsberg.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 1. A. Altenburg. 5 H.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 4. A. Kolln. Auf der linken Seite der Saale gelegen.
Gölschen. Dorf. 1. A. Kolln.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 1. A. Eisenberg. 102 H. 600 E. An Kollnische.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 3. A. Eisenberg. 25 H. 130 E.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 1. A. Altenburg.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 4. A. Kolln. Jährlicher Jagd- und Luftschieß-Feiertag.

H.

Gölschen. Dorf. 4. A. Kolln.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf und Ritterg. 3. A. Eisenberg. 27 H. 120 E.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 1. A. Altenburg.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 1. A. Altenburg. 10 H.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 1. A. Altenburg. An der Sperrde.
Gölschen. (Gölschen, Gölschen.) Dorf. 2. A. Koenigsberg.
Gölschen. Dorf. 1. A. Altenburg. An der Sperrde gelegen.

K.

Karschan, Dorf, 1. A. Altenburg. Am rechten Ufer der Saale gelegen.
Kasch. (Kaka, Kasch.) Dorf, 1. A. Altenburg. In der Gegend gelegen.
Karlshof, (Carlhof.) Dorf, 5. A. Koba. Am Kobaflusse.
Kassau, Dorf und Ritterg., 1. A. Altenburg. 22 H., 120 E.
Kassowitz. (Cassowitz, Kassowitz.) Dorf, 1. A. Altenburg. 8 H., 35 E.
Kassendorf. (Kassendorf.) Dorf und Rittergut, 1. A. Altenburg. In der
Lage.

L.

Laasdorf, Amtsh., 1. A. Koba.
Langenau, Dorf, 4. A. Koba. 30 H., 33 E. In der Orle gelegen.
Lahna. (Lahna.) Dorf, 1. A. Altenburg. 24 H., 120 E. Auf der linken
Seite des Gerstenbaches.
Lahndorf. (Lahndorf.) Dorf, 1. A. Altenburg. In der Pfalz.
Lauitz. (Lauitzsch, Lauitzsch.) Dorf und Ritterg., 1. A. Altenburg. In
der Pfalz.
Lepina. (Lepina.) Dorf, 1. A. Altenburg.
Leubsdorf, Gerichtsh., 4. A. Koba. Auf der rechten Seite der Saale
liegen. — Ein Jucht und ein Brunnenhof.
Lies. (Lies.) Amtsh., 2. A. Altenburg. 45 H., 200 E.
Liesitz. (Liesitz, Liesitz.) Amtsh., 4. A. Koba. Auf der rechten Seite
der Saale.
Lippstedt, Amtsh., 5. A. Koba. 57 H., 240 E. Am linken Ufer. —
Dorf und Ritterg., 1. A. Altenburg. 20 H., 100 E. Schön
Pflanzanlagen.

VIII. Qst.

Lömnitz. (Lömnitz.) Dorf und Rittergut, 1. A. Altenburg. In der
Pfalz.
Löhren, Dorf, 1. A. Altenburg. In der Draisie gelegen.
Lupsa. (Lupsa.) Amtsh., 1. A. Altenburg. 200 H., 1000 E. Grenzort.
Lupsitz, Dorf und Rittergut, 1. A. Altenburg.
Lupsitz. (Lupsitz.) Dorf, 1. A. Altenburg.

M.

Malsitz. (Malsitz.) Dorf und Rittergut, 1. A. Altenburg. In der
Gegend gelegen.
Manschnitz. (Manschnitz.) Dorf und Ritterg., 1. A. Altenburg. 30 H., 200 E.
Mansdorf. (Mansdorf.) Amtsh., 2. A. Altenburg.
Marsau. (Marsau, Marsau.) Amtsh., 1. A. Altenburg. 27 H., 100 E. In
der Gegend gelegen.
Marschwitz. Amtsh., 5. A. Koba.
Marsdorf. Amtsh., 1. A. Altenburg. 15 H., 50 E. In der Pfalz.
Marschwitz. (Marschwitz, Marschwitz.) Amtsh., 1. A. Altenburg.
Marschwitz. (Marschwitz.) Dorf, 5. H., 24 E.
Marschwitz. Amtsh., 5. A. Koba. 21 H., 100 E.
Marschwitz. (Marschwitz, Marschwitz.) Dorf, 1. A. Altenburg. 127 H.,
In der Saale.
Marschwitz. (Marschwitz) Amtsh., 1. A. Altenburg. 25 H., 120 E.
Marschwitz. (Marschwitz) Dorf, 1. A. Altenburg. 10 H., 60 E. Auf der rechten Seite
der Pfalz.
Marschwitz. (Marschwitz) Amtsh., 5. A. Koba.
Marschwitz. (Marschwitz.) Dorf, 5. A. Koba. Ein einer Oberförsterei.
Marschwitz. (Marschwitz.) Dorf, 10 H., 50 E. In der rechten Seite der
Pfalz.
Marschwitz. Dorf, 1. A. Altenburg. 16 H., 50 E.
Marschwitz. (Marschwitz) Amtsh., 3. A. Altenburg. Auf der rechten Seite der
Saale gelegen.
Marschwitz. Amtsh., 1. A. Altenburg. 11 H., 50 E.
Marschwitz. (Marschwitz) Dorf, 2. A. Altenburg. 30 H., 150 E.
Marschwitz. Amtsh., 2. A. Altenburg. 22 H., 100 E.
Marschwitz. (Marschwitz, Marschwitz.) Dorf und Rittergut, 1. A. Altenburg. Auf
der linken Seite der Pfalz.
Marschwitz. (Marschwitz) Dorf und Rittergut, 1. A. Altenburg. 24 H.

N.

Narschhausen, Dorf, 4. A. Koba. Nicht an Ort und Stelle.
Narschdorf. (Narschdorf.) Dorf, 1. A. Altenburg. Auf der rechten Seite
der Pfalz gelegen.
Narschdorf. (Narschdorf) Dorf, 1. A. Altenburg. 12 H., 50 E.
Narschdorf. (Narschdorf) Dorf, 1. A. Altenburg. 17 H., 50 E.
Narschdorf. (Narschdorf, Narschdorf.) Amtsh. und Ritterg., 1. A. Altenburg.
34 H., 120 E. In der Gegend gelegen. — Dorf und Ritterg.
Narschdorf. (Narschdorf) Amtsh., 1. A. Altenburg.
Narschdorf. (Narschdorf, Narschdorf.) Dorf, 1. A. Altenburg. 29 H., 170 E.
Narschdorf. (Narschdorf) Dorf und Ritterg., 1. A. Altenburg. 12 H., 44 H.
Narschdorf. (Narschdorf, Narschdorf.) Dorf und Rittergut, 4. A. Koba.
35 H., 274 E.
Narschdorf. (Narschdorf, Narschdorf.) Dorf, 1. A. Altenburg.
13 H., 70 E.
Narschdorf. (Narschdorf, Narschdorf.) Dorf, 1. A. Altenburg. 26 H., 170 E.
Narschdorf. (Narschdorf) Dorf, 1. A. Altenburg. 26 H., 50 E.
Narschdorf. (Narschdorf) Dorf, 1. A. Altenburg. 22 H., 120 E.
Narschdorf. (Narschdorf, Narschdorf.) Amtsh., 1. A. Altenburg. 22 H.,
60 E. In der Gegend.
Narschdorf. (Narschdorf, Narschdorf.) Dorf und Ritterg., 1. A. Altenburg. 74 H., 360 E. Auf der rechten
Seite der Pfalz gelegen.
Narschdorf. (Narschdorf) Amtsh., 3. A. Altenburg.
Narschdorf. (Narschdorf) Dorf und Ritterg., 1. A. Altenburg. 30 H., 150 E.
Narschdorf. (Narschdorf, Narschdorf.) Dorf, 1. A. Altenburg.
18 H., 65 E.
Narschdorf. (Narschdorf) Amtsh., 1. A. Altenburg. 14 H., 70 E.

O.

Ober-Annandorf, Dorf, 1. A. Altenburg. 30 H., 170 E.
Ober-Annandorf. (Ober-Annandorf) Dorf, 4. A. Koba.
Ober-Coba. Dorf, 1. A. Altenburg. 9 H., 50 E.
Ober-Gonsa. (Ober-Gonsa.) Dorf, 3. A. Koba.

Ober-Hassel, Dorf, 4. A. Koba. 24 H., 110 E. Auf der linken Seite der
Saale gelegen.
Ober-Laupna. Dorf, 1. A. Altenburg. 21 H., 70 E.
Obermühlitz. (Obermühlitz, Obermühlitz.) Amtsh., 1. A. Altenburg.
3 H., 40 E.
Oelschütz. (Oelschütz) Amtsh., 4. A. Koba. 26 H., 270 E.
Oelschütz. (Oelschütz) Dorf und Ritterg., 4. A. Koba. 145 H., 550 E. In der
Pfalz.
Oelschütz. (Oelschütz) Amtsh., 3. A. Koba. In einem der Koba gesessenen Dorf.
— Dorf und Ritterg. — Dorf und Ritterg.

P.

Pader, Dorf, 1. A. Altenburg. 17 H., 100 E.
Pader. (Pader) Amtsh., 1. A. Altenburg. 15 H., 60 E. In der rechten Ufer
der Pfalz.
Pader. (Pader) Dorf, 1. A. Altenburg. 13 H., 40 E. Auf der rechten
Seite der Pfalz gelegen.
Pader. (Pader) Amtsh., 1. A. Altenburg.
Pader. (Pader) Amtsh., 3. A. Altenburg. 20 H., 210 E.
Pader. (Pader, Pader.) Amtsh., 1. A. Altenburg. 8 H., 30 E.
Pader. (Pader) Dorf, 1. A. Altenburg. 26 H., 120 E.
Pader. (Pader) Dorf, 1. A. Altenburg. 10 H., 70 E.
Pader. (Pader, Pader.) Dorf, 1. A. Altenburg. 15 H., 65 E.
Pader. (Pader) Dorf und Ritterg., 1. A. Altenburg. 110 H., 200 E. In
der Pfalz.
Pader. (Pader) Dorf, 2. A. Altenburg. 23 H., 170 E. Auf der linken Seite der
Pfalz.
Pader. (Pader) Dorf, 1. A. Altenburg. 21 H., 112 E. Grenzort.
Pader. (Pader) Dorf und Rittergut, 1. A. Altenburg. 28 H., 100 E.
Pader. (Pader) Amtsh., 2. A. Altenburg.
Pader. (Pader) Dorf und Ritterg., 1. A. Altenburg.
Pader. (Pader) Dorf und Ritterg., 1. A. Altenburg. 23 H., 200 E.
Pader. (Pader) Dorf, 1. A. Altenburg. 6 H., 30 E.
Pader. (Pader) Amtsh., 1. A. Altenburg. 22 H., 50 E.
Pader. (Pader, Pader.) Amtsh., 2. A. Altenburg. 7 H., 43 E.
Pader. (Pader) Amtsh., 1. A. Altenburg. 26 H., 230 E.
Pader. (Pader) Dorf, 1. A. Altenburg. 11 H., 65 E. In der linken Ufer der
Pfalz.
Pader. (Pader) (Pader) Dorf, 1. A. Altenburg. 22 H., 80 E.
Pader. (Pader) Dorf, 1. A. Altenburg. 69 H., 300 E.
Pader. (Pader) Dorf, 1. A. Altenburg. 5 H., 33 E.
In der Gegend gelegen.
Pader. (Pader, Pader.) Dorf, 1. A. Altenburg. 26 H., 124 E.

Q.

Quira. Amtsh., 5. A. Koba.

R.

Rada. Dorf, 5. A. Koba.
Rademuschel. (Rademuschel, Rademuschel.) Amtsh., 1. A. Altenburg.
5 H., 30 E.
Rademuschel. (Rademuschel, Rademuschel.) Dorf, 1. A. Altenburg.
30 H., 150 E.
Rademuschel. (Rademuschel) Dorf, 1. A. Altenburg. In der Gegend.
Rademuschel. (Rademuschel) Dorf, 5. A. Koba. 27 H., 120 E.
Rademuschel. (Rademuschel) Dorf, 1. A. Altenburg. 31 H., 155 E. Dorf und
Ritterg.
Rademuschel. (Rademuschel) Dorf, 1. A. Altenburg. 22 H., 80 E.
Rademuschel. (Rademuschel) Amtsh., 3. A. Altenburg. 22 H., 100 E.
Rademuschel. (Rademuschel) Dorf, 4. A. Koba. 24 H., 120 E.
Rademuschel. (Rademuschel) Dorf, 1. A. Altenburg. 22 H., 80 E.
Rademuschel. (Rademuschel) Amtsh., 3. A. Altenburg. 14 H., 70 E.
Rademuschel. (Rademuschel) Dorf, 1. A. Altenburg. 63 H., 277 E.
Rademuschel. (Rademuschel) Dorf, 1. A. Altenburg. 22 H., 100 E. In der
Gegend gelegen.
Rademuschel. (Rademuschel) Dorf und Ritterg., 4. A. Koba. 26 H., 120 E.
Rademuschel. (Rademuschel) Dorf, 1. A. Altenburg. 23 H., 150 E.
Rademuschel. (Rademuschel) Dorf, 2. A. Altenburg. 23 H., 100 E. Dorf und
Ritterg. — Dorf
und Ritterg.
Rada. (Rada) Dorf, 1. A. Koba. 308 H., 1400 E. In der Gegend gelegen. —
Dorf und Ritterg. — Dorf und Ritterg.
Rademuschel. (Rademuschel) Dorf und Rittergut, 1. A. Altenburg. 24 H., 110 E.
Rademuschel. (Rademuschel) Dorf und Ritterg., 4. A. Koba. 24 H., 93 E.
Rademuschel. (Rademuschel) Amtsh., 5. A. Koba. 17 H., 100 E. In der
Gegend gelegen.

Röde. (Kleinrode.) Amtl. 1. A. Altenburg. 23 H. 100 E.
 Rödenitz. (Rödenitz, Rösenitz.) Dorf. 1. A. Altenburg. 21 H. 112 E.
 Rödigen. Dorf. 1. A. Altenburg. 16 H. 97 E.
 Röhrensdorf. Dorf. 1. A. Altenburg. 21 H. 120 E. An der Weitra gelegen.
 Röllche. (Röllche.) Amtl. 1. A. Altenburg. 12 H. 60 E.
 Röhren. (Röhren, Röhren.) Dorf und Rittergut. 2. A. Rensburg. 44 H. 210 E.
 Römelsdorf. Dorf. 1. A. Kahl. 28 H. 111 E.
 Romachitz. Dorf und Rittergut. 1. A. Altenburg. 16 H. 212 E.
 Ronsburg. Stadt. 2. A. Ronsburg. 600 H. 2000 E. Bis zum Jahre 1763 und Kantonamt, auch eine Exerzierplaz. — Weinbau. — Getreidebau. — Eisen- und Schmelzwerke. — Schmelzwerke.
 Roschitz. (Roschitz.) Dorf und Rittergut. 1. A. Rensburg. 40 H. 120 E.
 Rositz. Dorf. 1. A. Altenburg. 21 H. 120 E. An einem Bache gelegen.
 Rückersdorf. Dorf. 1. A. Rensburg. 24 H. 100 E.
 Rückersdorf. Dorf. 1. A. Kahl. 17 H. 90 E.
 Rüdendorf. (Rüdendorf.) Dorf. 1. A. Eisenberg. 46 H. 170 E.
 Rüdendorf. (Rüdendorf.) Dorf. 1. A. Altenburg. 19 H. 104 E.
 Rüdendorf. Dorf. 1. A. Altenburg. 122 H. 770 E.
 Rüdendorf. Amtl. 3. A. Koda. 23 H. 140 E.

S.

Saaldorf. Dorf. 1. A. Kahl. 6 H. 30 E. Im Saalthale.
 Saara. Dorf. 1. A. Altenburg. 29 H. 120 E.
 Saaba. (Saar.) Dorf. 1. A. Eisenberg. 26 H. 114 E. Hauptort der Einwehner in Waldenbürg.
 Sachsenrode. Dorf. 1. A. Altenburg. 9 H. 65 E.
 Sanct-Gangloff. Amtl. 3. A. Eisenberg. 60 H. 100 E.
 Sebnitz. Dorf. 1. A. Rensburg. 1. A. Altenburg.
 Sebnitz. Dorf. 1. A. Altenburg. 7 H. 24 E. Am großen Berkenbache.
 Sebnitz. Rittergut. 1. A. Kahl. Im Saalthale.
 Sebnitz. Dorf. 1. A. Kahl. 17 H. 100 E.
 Sebnitz. (Sebnitz.) Dorf. 1. A. Altenburg. 7 H. 30 E. Am großen Berkenbache. — In der Nähe Braunsteinbergwerke.
 Sebnitz. Dorf. 1. A. Eisenberg. 26 H. 120 E.
 Sebnitz. (Sebnitz.) Dorf und Rittergut. 1. A. Altenburg. 34 E.
 Sebnitz. Amtl. 1. A. Altenburg. 17 H. 74 E. An der Spitze gelegen.
 Sebnitz. (Sebnitz.) Dorf. 1. A. Kahl. 11 H. 60 E.
 Sebnitz. Amtl. 2. A. Rensburg. 20 H. 200 E.
 Sebnitz. (Sebnitz.) Stadt. 1. A. Altenburg. 212 H. 2700 E. An der Spitze gelegen. — Tuch- und Dreifertigung. —
 Sebnitz. Amtl. 4. A. Kahl. 18 H. 120 E. Im Saalthale gelegen.
 Sebnitz. (Sebnitz.) Dorf. 1. A. Altenburg. 26 H. 120 E. An der Spitze gelegen.
 Sebnitz. (Sebnitz.) Dorf. 1. A. Altenburg. 23 H. 120 E. An der Weitra.
 Sebnitz. (Sebnitz.) Dorf. 1. A. Altenburg. 28 H. 107 E.
 Sebnitz. Dorf. 1. A. Kahl.
 Sebnitz. Dorf und Rittergut. 1. A. Altenburg.
 Sebnitz. Dorf. 1. A. Kahl. 12 H. 100 E.
 Sebnitz. (Sebnitz.) Amtl. 3. A. Eisenberg. 15 H. 110 E.
 Sebnitz. Amtl. 1. A. Eisenberg. 10 H. 50 E.
 Sebnitz. Amtl. 4. A. Kahl. 21 H. 120 E. Auf der rechten Seite der Saale.
 Sebnitz. Dorf. 1. A. Kahl. 44 H. 270 E. Auf der rechten Seite der Saale gelegen.
 Selke. Dorf und Rittergut. 1. A. Altenburg. 37 H. 230 E. Auf einer Anhöhe auf dem rechten Ufer der Spitze gelegen.

Seller. Amtl. 1. A. Altenburg. 21 H. 100 E. Am linken Ufer der Spitze gelegen.
 Serbitz. Dorf. 1. A. Altenburg. 42 H. 200 E. Am rechten Ufer der Spitze gelegen.
 Schemnitz. (Goldsch.) Dorf. 1. A. Altenburg. 24 H. 120 E.
 Schemnitz. Dorf und Rittergut. 1. A. Altenburg. 31 H. 200 E.
 Spal. (Spahl.) Rittergut. 4. A. Kahl.
 Spalitz. Dorf. 1. A. Kahl.
 Starckenberg. Amtl. 1. A. Altenburg.
 Steinbach. (Steinbach.) Dorf. 1. A. Altenburg. 4 H. 20 E. Unfern der Spitze.
 Steinbach. Dorf. 1. A. Altenburg. 2 H. 20 E. Am Berkenbache.
 Steinbach. (Steinbach.) Dorf. 1. A. Rensburg. 12 H. 70 E.
 Steinbach. (Steinbach.) Dorf. 1. A. Altenburg. 16 H. 100 E. Auf der rechten Seite der Spitze gelegen.
 Sulza. Dorf. 1. A. Kahl. 23 H. 100 E.

T.

Tausch. Amtl. und Rittergut. 1. A. Altenburg. 20 H. 100 E.
 Teutendorf. Dorf. 1. A. Kahl.
 Teutendorf. Amtl. 1. A. Altenburg. 10 H. 60 E.
 Tegwitz. (Tegwitz, Tegwitz.) Dorf und Rittergut. 1. A. Altenburg. 17 H. 80 E. Am Berkenbache.
 Thierbach. (Thierbach.) Dorf. 1. A. Eisenberg. 25 H. 100 E.
 Thierbach. (Thierbach.) Dorf. 1. A. Eisenberg. 20 H. 120 E.
 Thierbach. (Thierbach.) Dorf. 1. A. Altenburg. 25 H. 100 E.
 Traus. Dorf. 1. A. Altenburg. 40 H. 120 E. An der Spitze.
 Tilsa. (Tilsa.) Dorf. 1. A. Altenburg. 21 H. 120 E.
 Törlitz. Dorf und Rittergut. 1. A. Eisenberg. 17 H. 90 E.
 Törlitz. Dorf. 1. A. Rensburg. 12 H. 70 E. Unfern der Spitze.
 Törlitz. Dorf und Rittergut. 1. A. Altenburg. 70 H. 360 E. An der Spitze gelegen.
 Törlitz. (Törlitz.) Amtl. 2. A. Koda. 20 H. 160 E.
 Törlitz. (Törlitz.) Dorf. 1. A. Altenburg. 23 H. 120 E.
 Trockenbach. Amtl. 4. A. Kahl. 64 H. 200 E. An der Koda.
 Trockenbach. (Trockenbach.) Amtl. 1. A. Koda. 11 H. 44 E.
 Trockenbach. Dorf. 1. A. Altenburg. 42 H. 200 E.
 Trögen. (Trögen.) Dorf. 1. A. Rensburg.
 Täuschitz. (Täuschitz.) Dorf. 1. A. Eisenberg. 23 H. 100 E.

U.

Uhlitz. Dorf und Rittergut. 4. A. Kahl. 20 H. 400 E. Am linken Ufer der Saale gelegen.
 Uhlitz. Dorf. 4. A. Kahl. 17 H. 73 E.
 Uhlitz. Rittergut. 1. A. Altenburg. 14 E.
 Uhlitz. Dorf. 4. A. Kahl. 20 H. 120 E.
 Uhlitz. (Uhlitz-Cositz.) Dorf und Rittergut. 1. A. Altenburg. 31 H. 170 E. An einem Bache gelegen.
 Uhlitz. Dorf. 4. A. Kahl. 20 H. 120 E.
 Uhlitz. Dorf und Rittergut. 1. A. Altenburg. 12 H. 90 E. An Ufer des großen Berkenbache gelegen.
 Uhlitz. (Uhlitz.) Dorf. 1. A. Altenburg. 23 H. 73 E. Braunsteinbergwerke in der Nähe.
 Uhlitz. (Uhlitz.) Dorf. 1. A. Koda. 31 H. 400 E.
 Uhlitz. (Uhlitz.) Dorf. 1. A. Altenburg. 8 H. 30 E. An Ufer des Berkenbache gelegen.
 Uhlitz. (Uhlitz.) Dorf und Rittergut. 1. A. Altenburg. 14 H. 90 E.
 Uhlitz. Dorf. 1. A. Eisenberg. 18 H. 90 E.

V.

Vogelgesang. Dorf. 1. A. Rensburg. 24 H. 120 E.
 Vollmershain. Dorf und Rittergut. 1. A. Altenburg. 66 H. 400 E.

W.

Wackholderbaum. Dorf. 1. A. Rensburg. 26 H. 90 E.
 Walpersbach. (Walpersbach.) Dorf. 1. A. Eisenberg. 34 H. 200 E. An Weitra gelegen.
 Walpersdorf. (Walpersdorf.) Dorf. 1. A. Altenburg. 21 H. 120 E.
 Walpersdorf. Dorf. 1. A. Koda. 24 H. 120 E. An Weitra gelegen.
 Walschleben. (Walschleben.) Dorf. 1. A. Rensburg. An einem Bache gelegen.
 Weilsbach. Dorf und Rittergut. 1. A. Altenburg. 26 H. 120 E.
 Weilsbach. Dorf. 1. A. Koda. 17 H. 170 E. An der Koda gelegen.
 Weilsbach. Dorf. 1. A. Eisenberg. 46 H. 460 E. Am Ufer der Weitra gelegen.
 Weilsbach. (Weilsbach-Leuba.) Dorf und 2 Rittergüter. 1. A. Altenburg. 70 H. 400 E. An der Spitze gelegen.
 Weilsbach. Dorf. 1. A. Altenburg. 15 H. 60 E. An einem Bache gelegen.
 Weilsbach. Dorf. 1. A. Altenburg. 13 H. 80 E.
 Weilsbach. Dorf. 1. A. Altenburg. 12 H. 30 E. An der Weitra gelegen.
 Weilsbach. Dorf. 1. A. Altenburg. 27 H. 245 E. An dem rechten Ufer der Spitze.
 Weilsbach. (Weilsbach.) Dorf. 1. A. Altenburg. 20 H. 170 E.
 Weilsbach. (Weilsbach.) Dorf. 1. A. Eisenberg. 21 E.
 Weilsbach. Dorf. 1. A. Rensburg. 120 H. 800 E. Auf der rechten Seite der Spitze gelegen.
 Weilsbach. (Weilsbach.) Rittergut. 4. A. Kahl. 15 E.
 Weilsbach. Dorf. 1. A. Kahl.
 Weilsbach. Dorf. 1. A. Altenburg. 20 H. 170 E.

Z.

Zachwitz. (Zachwitz, Zagwitz.) Amtl. 1. A. Altenburg. 16 H. 83 E.
 Zechen. Dorf. 1. A. Altenburg. 40 H. 183 E.
 Zehna. Dorf. 1. A. Altenburg. 23 H. 120 E. Am rechten Ufer der Spitze gelegen.
 Zennitz. (Zennitz.) Dorf und 2 Rittergüter. 4. A. Kahl. 45 H. 300 E. Am linken Ufer der Saale.
 Zennitz. Dorf. 4. A. Kahl. 28 H. 120 E.
 Zinna. (Zinna.) Dorf. 4. A. Kahl.
 Zinna. Dorf. 4. A. Kahl. 42 H. 400 E. Am Kodaflusse gelegen.
 Zinna. (Zinna.) Dorf. 1. A. Koda. 12 H. 70 E.
 Zinna. (Zinna.) Dorf. 1. A. Altenburg. 5 H. 30 E.
 Zinna. (Zinna.) Dorf. 1. A. Altenburg. 24 H. 120 E.
 Zinna. (Zinna.) Dorf. 1. A. Altenburg. 11 H. 84 E. Auf dem linken Ufer der Spitze.
 Zinna. (Zinna.) Dorf. 1. A. Altenburg. 27 H. 140 E.
 Zinna. (Zinna.) Dorf. 1. A. Altenburg. 32 H. 170 E. An der Spitze.
 Zinna. (Zinna.) Dorf. 1. A. Altenburg. 24 H. 120 E.
 Zinna. (Zinna.) Dorf. 1. A. Altenburg. 20 H. 90 E.
 Zinna. (Zinna.) Dorf. 1. A. Altenburg. 38 H. 180 E.
 Zinna. Dorf. 1. A. Altenburg. 34 H. 170 E. Auf dem rechten Ufer der Spitze.
 Zinna. (Zinna.) Dorf. 1. A. Altenburg. 15 H. 170 E.
 Zinna. Dorf. 4. A. Kahl. 18 H. 203 E. Auf einer Anhöhe gelegen.
 Zinna. (Zinna.) Dorf. 4. A. Kahl. 20 H. 200 E.
 Zinna. (Zinna.) Dorf und Rittergut. 1. A. Altenburg. 24 H. 120 E.
 Zinna. (Zinna.) Ort. 1. A. Altenburg. 10 H. 60 E.

ALTENBURG.



